

KREIS NEUNKIRCHEN  
MERCHWEILER  
BEBAUUNGSPLAN SATZUNG  
FÜR DAS GELÄNDE „BORRWIESEN“, FLUR 5,6 UND 10

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung vom 19. Juli 1968 beschlossen.  
Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Merchweiler durch den Landrat des Kreises Neunkirchen - Kreisplanungsamt - auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme des Kreisvermessungsamtes.

Merchweiler, den 8. Dezember 1976  
In Auftrag:  
*Schmidt*  
(Schlichter)  
Bau-Ing. (grad.)

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 3 des Bundesbaugesetzes  
1 Geltungsbereich  
2 Art der baulichen Nutzung (es gilt die Bauartungsverordnung vom 19. Juli 1968)  
2.1 Baugebiet  
2.1.1 zulässige Anlagen  
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen

Laut Plan  
Reines Wohngebiet  
Wohngebäude  
keine

3 Maß der baulichen Nutzung  
3.1 Zahl der Vollgeschosse  
3.2 Grundflächenzahl  
3.3 Geschosflächenzahl  
3.4 Baumassenzahl  
3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen

Laut Plan  
Laut Plan  
Laut Plan  
Entfällt

4 Bauweise

Offene, nur Einzelhäuser zulässig

5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  
6 Stellung der baulichen Anlagen  
7 Mindestgröße der Baugrundstücke  
8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Oberkante Fußboden Erdgeschoss über N.N.)  
9 Flächen für überdeckte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken

Laut Plan  
Laut Plan  
Entfällt  
Laut Straßenprojekt

10 Flächen für nicht überdeckte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken  
11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf  
12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen  
13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt sind  
14 Grundstücke die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung

Entfällt  
Entfällt  
Ges. Geltungsbereich  
Entfällt

15 Verkehrsflächen  
16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen  
17 Versorgungsflächen  
18 Führung oberirdischer Versorgungsleitungen und Anlagen  
19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen  
20 Grünflächen wie Parkanlagen, Bauerwäldchen, Sport-, Spiel-, Grün- und Badeplätze, Friedhöfe  
21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen und anderen Bodenschätzen  
22 Flächen für Land- und Forstwirtschaft  
23 Mit Geh-, Fahr-, Fahr- und Leitungsanlagen zugunsten der Allgemeinheit, einer Versammlung, eines oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen  
24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze  
25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines angrenzenden räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind.  
26 Maß der einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit der Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen und ihre Nutzung  
27 Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern  
28 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern

Laut Straßenprojekt  
Laut Plan  
Entfällt  
Laut Plan  
Entfällt  
Laut Plan  
Entfällt  
Laut Plan  
Entfällt  
Laut Plan  
Entfällt  
Laut Plan  
Entfällt  
Laut Plan  
Entfällt  
Laut Plan  
Entfällt  
Laut Plan  
Entfällt

Aufnahme von  
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 2. Mai 1968 (BBl. I S. 225)  
Laut örtlichen Bauvorschriften

Aufnahme von  
Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmalern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 2. Mai 1968 (BBl. I S. 225)  
Entfällt

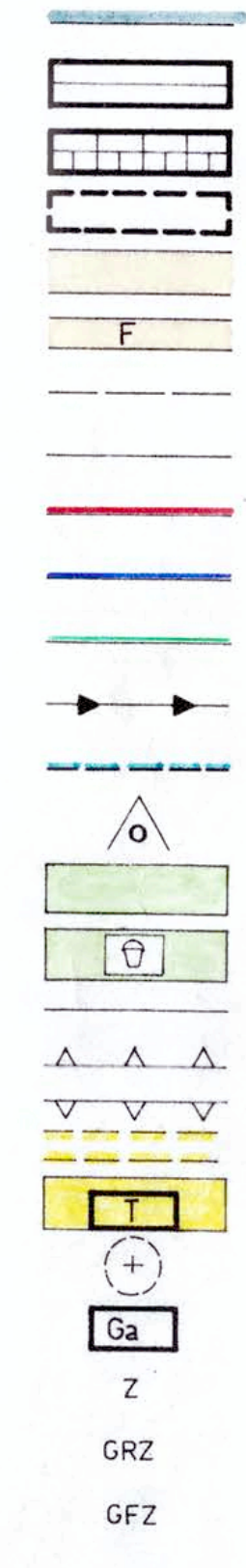
Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG  
1 Flächen, bei denen besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind  
2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind  
3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht  
4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

Entfällt  
Entfällt  
Entfällt  
Entfällt

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG  
Entfällt

Planzeichenerklärung

Geltungsbereich  
Bestehende Gebäude  
Geplante Gebäude  
Abzubrechende Gebäude  
Geplante Straßen  
Geplante Fußwege  
Bestehende Grundstücksgrenzen  
Geplante Grundstücksgrenzen  
Baulinie  
Baugrenze  
Straßenbegrenzungslinie  
Entwässerung  
Fernwasserleitung  
Offene Bauweise - nur Einzelhäuser zulässig -  
Grünfläche  
Spielplatz  
Flurgrenze  
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen  
Mit Leitungsgrenzen belastete Flächen  
Fläche für Versorgungsanlagen (Trafostation)  
Bäume zu pflanzen  
Garagen  
Geschosshöhe  
Grundflächenzahl  
Geschosshöhezahl  
Flurgrenze  
Offenlegungsmarkierung



Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 ausgelegt am 7. März 1977  
bis zum 12. April 1977  
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 12. Mai 1977 beschlossen.

Merchweiler, den 24. Mai 1977

Der Bürgermeister  
*Ries*  
- Ries -

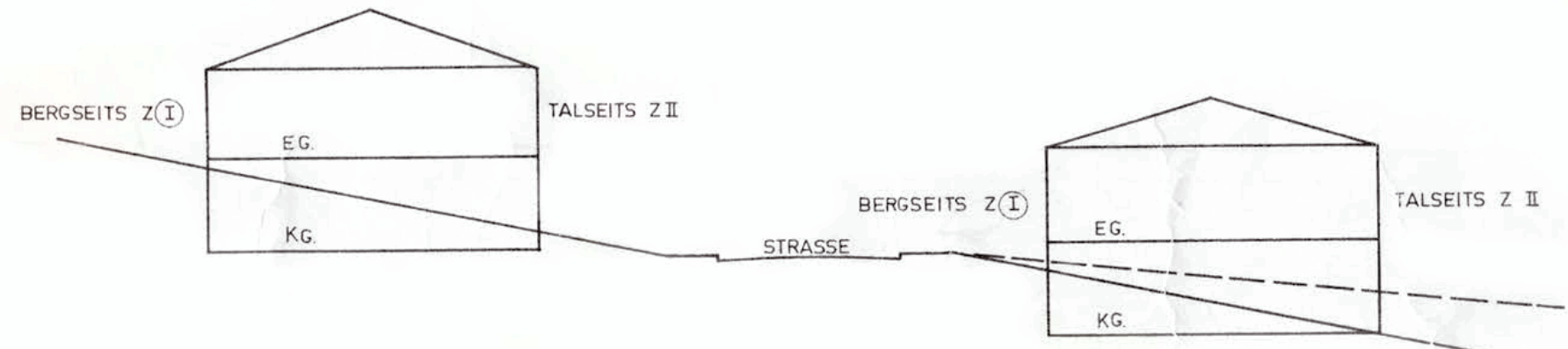
Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Saarbrücken, den 28. Juli 1977  
Der Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen  
In Auftrag:  
*Baumark*  
(Bauwerks)  
Bauwerks

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 5. August 1977 ortsüblich bekanntgemacht.

Merchweiler, den 8. August 1977

Der Bürgermeister  
*Ries*  
- Ries -



REGEL-QUERPROFIL